

Am 9. Juni
GRÜNE
wählen

MITDENKEN.

MITREDEN.

MITMACHEN.

WIR FÜR

MIROW

gruene-seenplatte.de

LOKAL HANDELN - ZUNKUNFT BRAUCHT GEMEINSINN FÜR GUTE LÖSUNGEN.



WIR SIND FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND BÜRGERBETEILIGUNG

Demokratie lebt von der Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungsprozessen – Mitdenken und Mitsprache auf lokaler und kommunaler Ebene ist die Voraussetzung für das Erarbeiten bestmöglicher Lösungen angesichts der aktuellen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen.

Das bedeutet konkret:

- regelmäßige Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen
- bessere Erreichbarkeit der Mitglieder der Stadtvertretung (z.B. Sprechstunden, Kontaktdaten)
- Bürgerbeteiligung in themenbezogenen Fachgruppen, die kommunale Gremien bei konkreten Themen beratend unterstützen (z.B. kommunale Wärmeplanung; Verkehrsplanung/-Beruhigung in den Ortsteilen; Radwege in der ganzen Gemeinde; Konzept für Wander-, Spazier-, Rundwege; Anlage und Pflege von Feldhecken; Aufforstung, Innenstadtplanung Mirow; Ortsjubiläum Mirow 2027)
- Internetseite des Amtes modernisieren, übersichtlicher und barrierefrei gestalten, neue Inhalte aufnehmen, z.B. Beratungsangebote/-stellen in der Gemeinde und der Region
- Bürgerinformation über Online- und Printmedien verbessern

WIR WOLLEN MIROW BELEBEN

- Sanierung und Nutzung des Unteren Schlosses voranbringen, Sanierung des Stadthafens, Entwicklung des gesamten Schlossensembles zum Zentrum von Mirow mit Anbindung an die Innenstadt und den Bahnhof
- das Bahnhofsareal zu einem Mobilitätszentrum entwickeln

- Schaffung von Mietwohnungen im gesamten Gemeindegebiet unterstützen, um den Zuzug zu fördern
- Entwicklungskonzept für die Mirower Innenstadt zusammen mit Anwohnern, interessierten Bürgern und Fachleuten erarbeiten
- barrierefreien Zugang verbessern, z.B. zu Geschäften

WIR WOLLEN DIE REGION BEWEGEN

- besserer und häufigerer Busanschluss an die Bahnhöfe des Amtsgebietes Kleinseenplatte,
- Kleinseenbahn erhalten, Bahnstrecke Mirow-Wittstock wiederbeleben
- Fahrpläne von Bahn und Bus (MVVG/Kleinseen-/Ilsebus) zusammenführen und gemeinsam präsentieren
- Mitnahme von Fahrrädern und -anhängern in Bussen ermöglichen
- Bau und Lückenschluss von straßenbegleitenden Fahrradwegen zwischen den Ortslagen
- fußgänger- und fahrradfreundliches Verkehrskonzept für die Mirower Innenstadt

WIR WOLLEN SOZIALE ANGEBOTE FÜR ALLE GENERATIONEN

- „kurze Wege für kurze Beine“: Schul-, KiTa- und Hortstandorte sichern und ausbauen
- Familienzentrum als Mehrgenerationenhaus stärken und fördern (Jugendclub erhalten!)
- Schulgebäude sanieren und energetisch ertüchtigen
- Bildungs- und Freizeitangebote für Jugendliche und Senioren entwickeln und umsetzen
- Bildung umfassend und praxisorientierter gestalten, Kooperationen der Schule mit Betrieben und Vereinen unterstützen
- Geflüchtete mit Bleibeperspektive besser integrieren

WIR WOLLEN FEIERN

- Gemeinsam 800 Jahre Mirow (2027) planen, vorbereiten, veranstalten, feiern
- Inselfest stärken
- Dorffeste fördern

WIR WOLLEN ARTENVIELFALT ERHALTEN UND FÖRDERN

- Neue Bündnisse zwischen Kommune, Landwirten, Forst, Jägern und Naturschutz entwickeln, z.B. in einem Landschaftspflegeverband, um Interessen sinnvoll aufeinander abzustimmen, zu vernetzen und Fördermöglichkeiten auszuschöpfen
- Ökologische Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung fördern
- Ökologische Kriterien für die Verpachtung kommunaler Flächen entwickeln
- Kommunale Grünflächen ökologisch aufwerten durch insektenfreundliche Blühwiesen, schattenspendenden Bewuchs
- In Kooperation mit dem Projekt „Natur im Garten“ artenreiche, naturnahe Privatgärten im Gemeindegebiet als Positivbeispiele bewerben
- Ökologische Beschaffungspolitik der Gemeinde durchsetzen – Recyclingpapier, keine Einwegmaterialien, kein Einweggeschirr bei Festen etc.

WIR SIND FÜR NATURNAHEN TOURISMUS UND EINE STARKE REGIONALE WIRTSCHAFT

Wir wollen Tourismus naturnah gestalten, quantitativ beschränken und qualitativ verbessern, regionale Wirtschaft nachhaltig stärken.

- Keine Baugenehmigungen für weitere Ferienhaus- und Ferienwohnungsgebiete
- Bau von Rastplätzen für Rad- und Kanutouristen
- Müllvermeidung an Rastplätzen – ausgewählte Orte als „papierkorbfreie Zone“ ausweisen
- saisonverlängernden Maßnahmen im Tourismus unterstützen, um damit zusätzliche Ganzjahresarbeitsplätze zu schaffen
- Photovoltaikanlagen zuerst auf Dächer, statt auf Äcker – Neubauten sowie öffentliche und Gewerbebauten mit Photovoltaik ausrüsten, Vorgaben in Bebauungsplänen festschreiben
- Stelle eines „Regionalmanagers“ im Amtsbereich mit konkretem Arbeitsinhalt schaffen: kommunale Wärmeplanung mit dezentraler Energieversorgung, Verkehrsplanung in Mirow und den Ortsteilen einschließlich Radwege und ÖPNV, Wirtschaftsförderung, Schnittstelle zu regionalen Interessenverbänden, Fachgruppen, Bürgerinitiativen.



IMPRESSUM

Dieses Kommunalwahlprogramm wurde auf unserer Ortsverbandsversammlung beschlossen.

Herausgeber:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsverband Kleinseenplatte

Friedländer Str. 14-16

17033 Neubrandenburg

Mail: info@gruene-seenplatte.de

Web: <https://gruene-seenplatte.de/>